



Aubervilliers: einer Frau wurde in ihrer Wohnung die Kehle durchgeschnitten, Ehemann verhaftet

Der Mann alarmierte am Samstagmorgen gegen 7 Uhr selbst die Polizei. Die Staatsanwaltschaft von Bobigny (Seine-Saint-Denis) hat ein Ermittlungsverfahren wegen Totschlags gegen den Ehepartner eingeleitet.

Eine Frau in den Vierzigern wurde am Samstagmorgen, 11. September, in ihrer Wohnung in Aubervilliers im Departement Seine-Saint-Denis erstochen, und ihr Ehemann wurde in Gewahrsam genommen, sagte eine Justizquelle gegenüber Franceinfo. Der Mann hatte die Polizei am Samstagmorgen gegen 7 Uhr selbst alarmiert.

Der 50-Jährige ließ sich problemlos festnehmen und gab gegenüber der Polizei an, seiner Frau mit einem Messer die Kehle durchgeschnitten zu haben. Den ersten Angaben zufolge kam es innerhalb des Paares zu einem Streit „aufgrund von Untreue“.

Die vier Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren waren zum Zeitpunkt der Tragödie zu Hause und in einem der Schlafzimmer eingeschlossen. Sie wurden vom Jugendamt in Obhut genommen, teilte die Staatsanwaltschaft von Bobigny gegenüber Franceinfo mit.

Die Staatsanwaltschaft von Bobigny hat ein Ermittlungsverfahren wegen Totschlags gegen den Ehemann eingeleitet. Nach den ersten Erkenntnissen gab es bisher keinen besonderen Hinweis auf eheliche Gewalt innerhalb des Paares, aber „die Ermittlungen sind noch im Gange“, so der Staatsanwalt von Bobigny.